



Feuerwehrleute helfen den Kindern aus dem Korb der Drehleiter, mit der die Schüler aus dem Gebäude geholt wurden.

DZ-Foto: Kerstan

Wehr und Kinder üben zusammen

Löschzüge proben Ernstfall an der Grundschule Hiddingsel

HIDDINGSSEL (krk). Feueralarm an der Grundschule Hiddingsel: Im ersten Stock sind zwei Klassen in ihren Räumen gefangen, der Flur vollkommen verrauchte - zum Glück nur mit Diskonebel. Denn Feuerwehr und Grundschule simulierten am Dienstagabend den Ernstfall. Dazu waren rund 30 Dritt- und Viertklässler am Abend freiwillig

zur Schule gekommen, um sich von den Einsatzkräften durch die Fenster mit der Drehleiter retten zu lassen.

„Wir wollen gucken, wie die Kinder reagieren, wenn der Flur verrauchte ist“, erläuterte Andreas Brüning, Löschzugführer in Daldrup, der die Übung vorbereitet hatte. Dass es wegen des schrägen Untergrundes nicht

einfach ist, mit den Steckleitern die oberen Fenster zu erreichen, habe sich bei der Übung gezeigt.

„Die Kinder hatten ihren Spaß“, sagt Schulleiterin Renate Maasmann. Die Übung sei für beide Seiten sehr fruchtbar gewesen.



Weitere Fotos in den
DZ-Bildergalerien unter
www.dzonline.de